

Zeitungsbericht in der Rundschau

vom 20.06.2012

Experiment

Amateurfunk-Veranstaltung am Gymnasium



Am Landecker Gymnasium wurde gefunkt.

Fotos: Manfred Knabl

(dgh) Am 1. Juni fand am Gymnasium in Landeck die zweite Amateurfunk-Veranstaltung statt, organisiert vom Amateurfunkverein-Tiroler-Oberland (<http://www.amateurfunkverein-tiroler-oberland.at>) in Zusammenarbeit mit Prof. Knabl. Ing. Michael Koller erklärte den SchülerInnen, was Amateurfunk eigentlich ist und wie die Kommunikation zustande kommt. Nicht zu kurz kamen die notwendigen Voraussetzungen: Es wird eine Lizenz benötigt und es ist eine Prüfung zu absolvieren. Anschließend konnten

die SchülerInnen der 4. Klassen eine mobile Funkanlage für Kurzwellen, betreut von Burkhard Kostner, eine UKW-Anlage, betreut von Michael Koller, sowie Amateurfernsehen (Darko Banko) besichtigen, selber funken und sich mit den Schülern des Gymnasiums Imst in Verbindung setzen, nachdem eine eigene Funklizenz für die Veranstaltung beantragt worden war. Außerdem hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich über die Funktionsweise und Einsatzgebiete der Anlagen ausführlich zu informieren.

Mittwoch, 20. Juni 2012